

## Geburt mit einer Beleghebamme am Kantonsspital Aarau

Untenstehend einige Informationen zur Hebammenbegleitung während Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett.

### Geburtshilfliche Aspekte

#### Schwangerschaft:

- Die Hebamme führt im Idealfall in allen drei Trimestern mindestens eine Schwangerschaftskontrolle durch.
- Es kann vorkommen, dass Schwangerschaftskontrollen kurzfristig durch die Hebamme verschoben werden müssen, da sie zum vorgesehenen Zeitpunkt der Schwangerschaftskontrolle bei einer Geburt ist.
- Die Schwangerschaftskontrollen erfolgen abwechselnd oder in seltenen Fällen zusätzlich zum Besuch bei der Gynäkologin / dem Gynäkologen. Auf Wunsch können in einer gesunden Schwangerschaft alle Schwangerschaftskontrollen durch die Hebamme durchgeführt werden. Davon ausgenommen sind Ultraschalluntersuchungen.
- In den Schwangerschaftskontrollen findet neben den üblichen medizinischen Untersuchungen eine umfassende Beratung zur Gesundheitserhaltung der Schwangeren und zur Vorbereitung auf das Elternsein (inkl. Ernährung und Pflege des Kindes) statt.
- Im 3. Trimester (ab dem 7. Schwangerschaftsmonat) werden die geburtsvorbereitenden Massnahmen (evtl. Geburtsvorbereitungskurs) und die Organisation der Betreuung nach der Geburt gemeinsam besprochen.
- Ab vollendeter 36. Schwangerschaftswoche sind zur Vorbereitung auf die Geburt 14-tägliche Schwangerschaftskontrollen bei der Hebamme nötig.

#### Geburt:

- Die Begleitung zur Geburt durch die Beleghebamme erfolgt ab vollendeter 37. Schwangerschaftswoche. Nach Absprache mit der Beleghebamme ist auch eine Geburtsbegleitung vor der vollendeten 37. Schwangerschaftswoche möglich.
- Bei einer Terminüberschreitung wird die Hebamme immer in die ärztlichen Kontrollen miteinbezogen und die Massnahmen werden mit ihr abgesprochen. Über eine geplante medikamentöse Einleitung am Kantonsspital Aarau wird die Hebamme umgehend informiert.
- Bei Geburtsbeginn wird als Erstes die Beleghebamme informiert. Die Geburt wird von der Beleghebamme in Zusammenarbeit mit dem Ärzteteam des Kantonsspitals Aarau geleitet.
- In der Regel ist eine natürliche Geburt ohne medizinische Eingriffe geplant, sofern keine geburtshilflichen Gründe dagegensprechen.
- In speziellen Fällen (z.B. lange Geburtsverläufe [evtl. mit Periduralanästhesie]; gleichzeitige Geburt zweier «Belegfrauen»; sehr seltene, gleichzeitige Abwesenheit von Veronica Ammann und Annina Stettler) kann die Betreuung durch eine Hebamme der Geburtenabteilung des Kantonsspitals Aarau erfolgen.



- Gegenseitige Ablösungen bei Geburtsbegleitungen durch Annina Stettler und Veronica Ammann sind nicht möglich.

#### Wochenbett:

- Bei ambulanten Geburten (Austritt 6 Stunden nach der Geburt) steht die Hebamme noch am Austrittstag für einen Wochenbettbesuch zuhause zur Verfügung oder organisiert im Verhinderungsfall eine Vertretung.
- Beim stationären Wochenbett im Spital sind die Pflegefachfrauen für die Betreuung und die Wünsche der Familie zuständig.

#### Organisatorische und administrative Aspekte

- Die Hebamme organisiert die nötigen Kontrollen im Spital, den Eintritt ins Spital und, falls notwendig, die Betreuung durch andere Hebammen der Geburtenabteilung sowie durch die Ärztinnen und Ärzte des Kantonsspitals Aarau.
- Alle Akten werden von der Hebamme bereitgestellt.
- Falls die Beleghebamme bereits bei einer anderen Geburt ist und dadurch die Geburtsbegleitung durch eine Hebamme der Geburtenabteilung erfolgt, entfallen CHF 280.– der Pikettkosten.
- Sollte sich im Verlauf der Schwangerschaft herausstellen, dass ein geplanter Kaiserschnitt notwendig sein wird, wird bezüglich der Pikettkosten gemeinsam nach einer Lösung gesucht.

Beleghebammen Aarau, April 2021

Veronica Ammann      Annina Stettler

Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie uns, dass Sie die obenstehenden Punkte zur Kenntnis nehmen. Vielen Dank.

Ort, Datum

Unterschrift

---

---